



Präsentation Kurz und bündig

Informationen zu

- Plettenberg-Süderweiterung
- EBS-Müllverbrennung
- Gesundheitliche Risiken

Inhaltsverzeichnis

Folien

- 3 - 6 Allgemeines
- 7 - 15 Süderweiterung
- 16 - 18 Wer benötigt den Zement?
- 19 - 21 Die Gefahren für Natur und Landschaft
- 22 - 23 Illegale Rodungen
- 24 Auswirkungen auf Tourismus
- 25 - 32 EBS - Müllverbrennung u. ihre Folgen
- 33 - 35 Gesundheitliche Risiken
- 36 - 37 Fazit und Forderungen

Das Mega-Projekt:

**Steinbruch,
Zementwerk und
Müllverbrennung**

**Fluch
oder Segen
für die Region?**



Zweck dieser Präsentation

- **Wir wollen:**

- sachlich informieren,
- zum Nachdenken anregen und
- zur Meinungsbildung beitragen.

- **Damit...**

- ... jeder seine persönliche Entscheidung „für oder gegen“ die Süderweiterung des Steinbruchs Plettenberg sowie die weitere Verbrennung von Müll treffen kann.

- **Denn...**

- ... jeder hat die Chance, im Rahmen der Planverfahren seine Bedenken zu äußern.





Worüber wir informieren:

Unternehmungen der Fa. Holcim:

- Steinbruch,
- Zementwerk
- Müllverbrennungsanlage (Ersatzbrennstoffe!!)
- Ölschieferverschwelung (GÖS) Kraftwerk

Einfluss auf unsere Lebensqualität:

- Landschaft und Natur
- Wasser und Luft
- Verkehr
- unsere Gesundheit sowie
- das dörfliche Miteinander

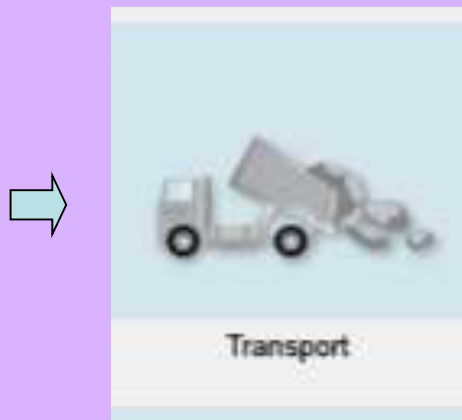
Was können wir tun?



**Steinbruch
Plettenberg
Dotternhausen**



**Zementwerk (Klinkerherstellung)
+
EBS Müllverbrennung**



Zementherstellung Dotternhausen

Geplante Erweiterungsfläche Süd



Steinbruch



Genehmigte Fläche: ca. 55,80 Hektar

Abbau rund 4000 Tonnen täglich

Abbaumenge ca. 1 Million Tonnen im Jahr

Genehmigte Fläche reicht bis ca. Anfang 2019

Beantragte Erweiterungsfläche: 8,78 Hektar

Ausbeute:

Bei einem Abbau von 1 Millionen Tonnen Kalkstein pro Jahr ist der Steinbruch nach der geplanten Erweiterung noch ca. 14 Jahre in Betrieb – **bis 2033 !!!**

Und was dann???????????

Geplante Süd-Erweiterung



Steinbrucherweiterung Plettenberg

- blauschraffiert ist die Kulisse nach Hausen, die geöffnet werden soll
- grünschraffiert soll stehen bleiben

Karte aus Veröffentlichung des Zulassungsverfahrens:
„Erweiterung des Steinbruchs Plettenberg und Änderung der genehmigten Abbau- und Rekultivierungsplanung der Fa. Holcim (Süddeutschland) GmbH, Dotternhausen“
2. Erläuterungsbericht 14_Anlage 12 Plettenberg
Zusammenstellung relevanter Flächen



Geplante Kulissenöffnung nach Hausen




Legende

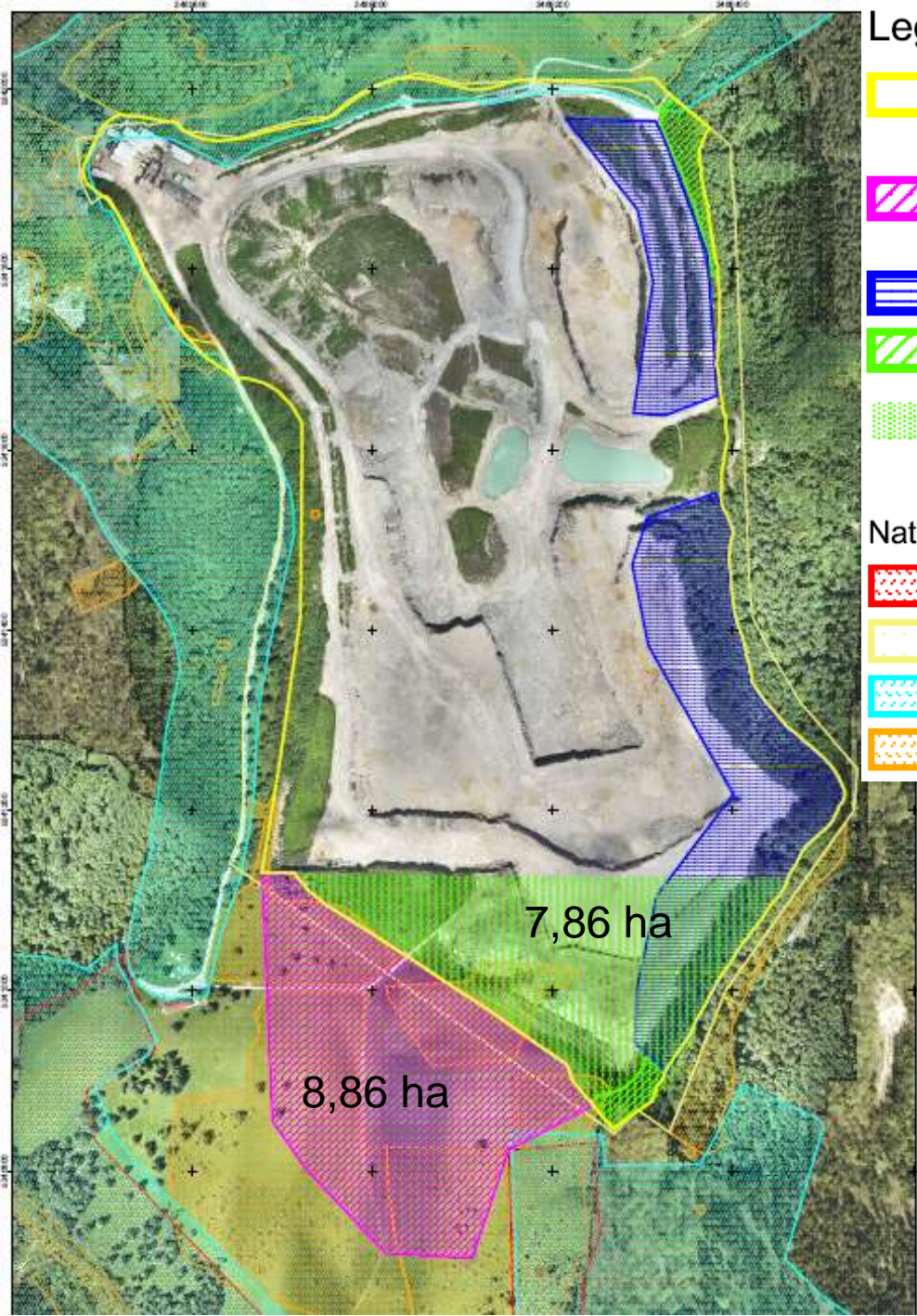
- Genehmigte Fläche
Fläche: 55,8 ha
Nutzbares Restabbauvolumen: ca. 3,2 Mio. m³
- Geplante Erweiterungsfläche
Fläche: 8,78 ha
Abbauvolumen: ca. 4 Mio. m³
- Kulissen
- Verzichtflächen
- Rekultivierungsabbau: Abbau in Vorbereitung der genehmigten Rekultivierung entsprechend Genehmigungsentscheidung vom 02.02.1982

Naturschutzflächen






- Naturschutzgebiet "Plettenkeller"
- Vogelschutzgebiet 7820-441 "Südwestalb und Oberes Donautal"
- FFH-Gebiet 7819-341 "Östlicher Großer Heuberg"
- Biotope der Offenland- und Waldbiotopkartierung

An aerial photograph of a large-scale quarry operation. The landscape is characterized by multiple terraced levels of earth and rock, with a prominent winding road or path cutting through the center. The foreground shows a steep, green hillside with some trees, while the background features more extensive quarrying operations under a clear sky. The overall scene depicts a significant industrial excavation site.





Teil des Steinbruch heute
Grubentiefe ca. 60 m



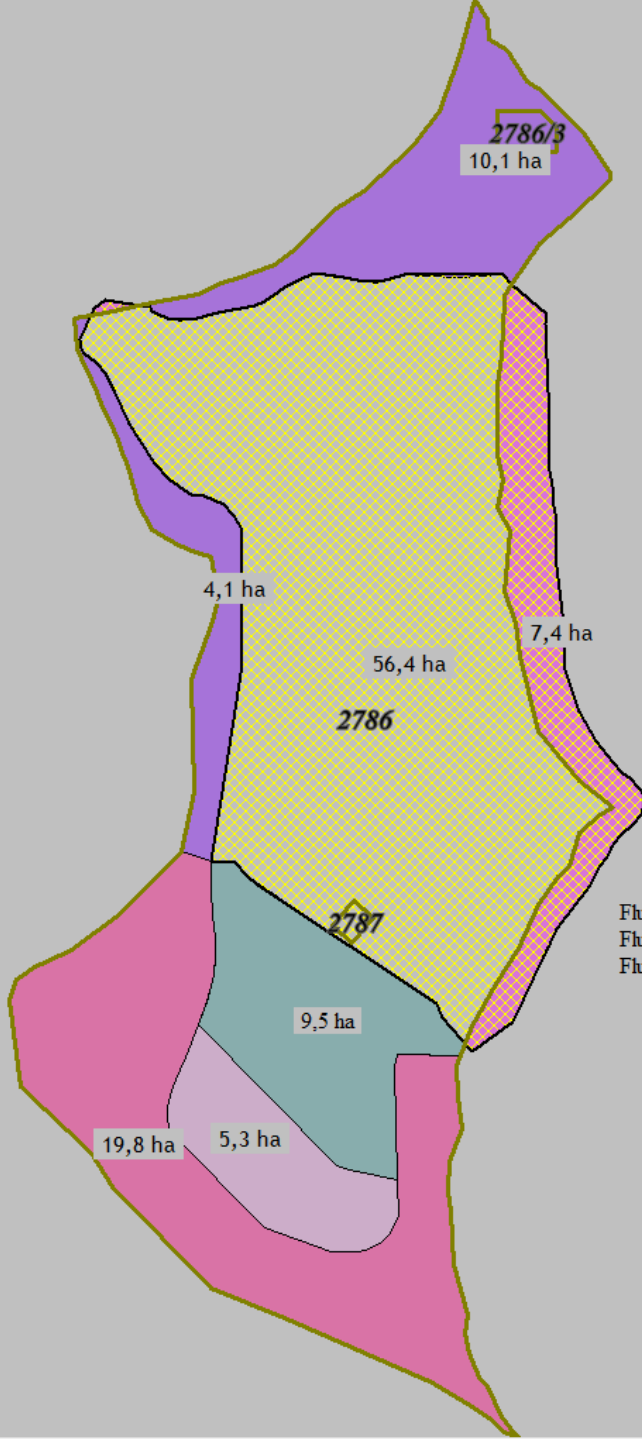
Legende

-  Genehmigte Fläche
Fläche: 55,8 ha
Nutzbares Restabbauvolumen: ca. 3,2 Mio. m³
-  Geplante Erweiterungsfläche
Fläche: 8,78 ha
Abbauvolumen: ca. 4 Mio. m³
-  Kulissen
-  Verzichtsflächen
-  Rekultivierungsabbau: Abbau in Vorbereitung der genehmigten Rekultivierung entsprechend Genehmigungsentscheidung vom 02.02.1982

Naturschutzflächen

-  Naturschutzgebiet "Plettenkeller"
-  Vogelschutzgebiet 7820-441 "Südwestalb und Oberes Donautal"
-  FFH-Gebiet 7819-341 "Östlicher Großer Heuberg"
-  Biotope der Offenland- und Waldbiotopkartierung

Karte aus Veröffentlichung des Zulassungsverfahrens: „Erweiterung des Steinbruchs Pleitenberg und Änderung der genehmigten Abbau- und Rekultivierungsplanung der Fa. Holcim (Süddeutschland) GmbH, Dotternhausen“
2. Erläuterungsbericht 14_Anlage 12 Pleitenberg Zusammenstellung relevanter Flächen



Genehmigte Fläche: 55,80 ha

Beantragte Erweiterungsfläche: 8,78 ha

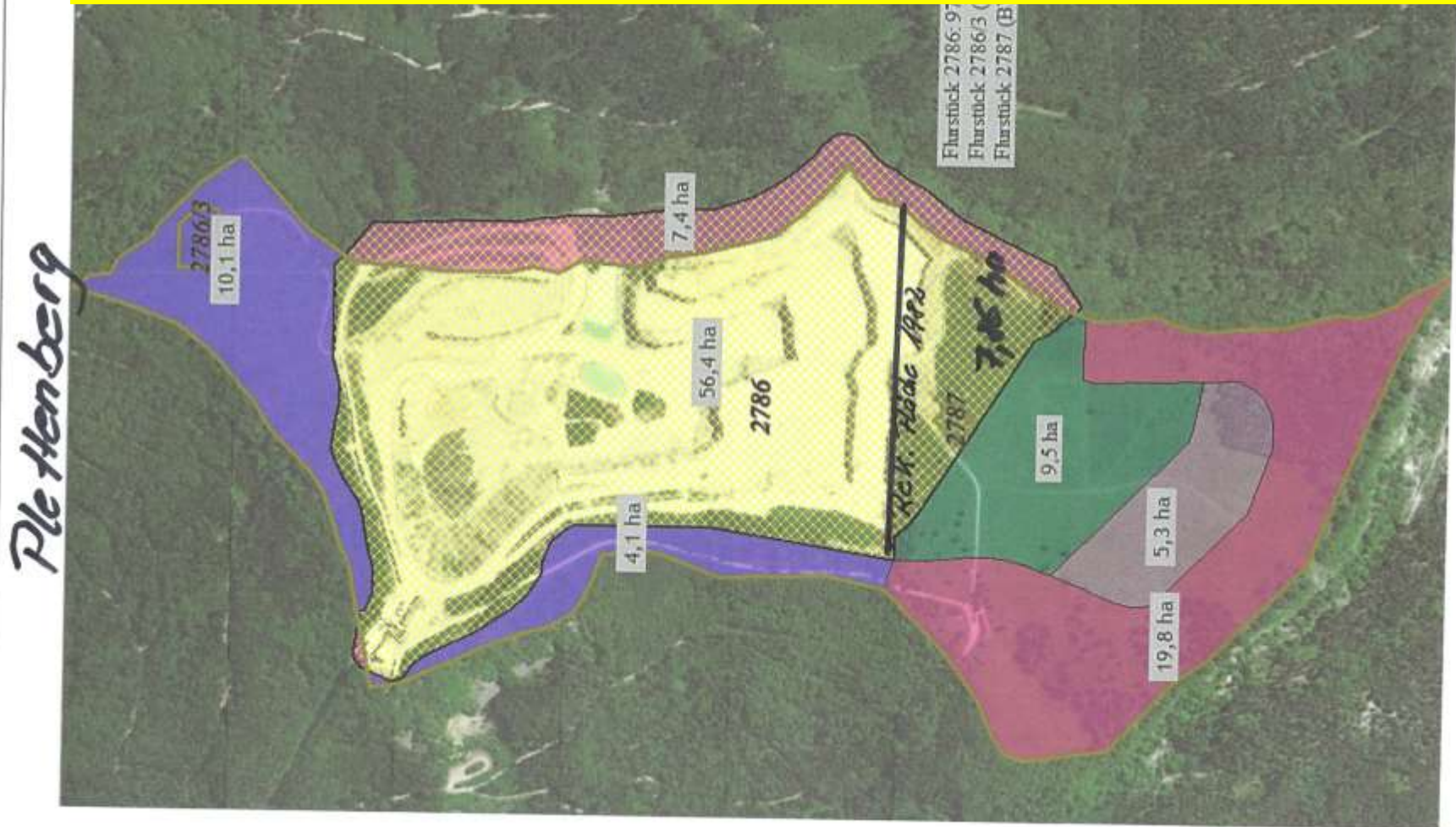
Wenn es nach Holcim geht sollen nur noch folgende Flächen stehen bleiben:

- Lila Fläche 10,1 und 4,1 ha
- Rosa Fläche 19,8 ha

Flurstück 2786: 97,1 ha
 Flurstück 2786/3 (Turm): 0,5 ha
 Flurstück 2787 (BW): 0,2 ha

**Gigantischer Abbauantrag von Holcim:
 Es geht nicht nur um 8,78 ha
 Erweiterungsfläche, da auch der
 gesamte bisherige Rekultivierungsplan
 mit geändert werden soll, geht es
 letztlich um eine Steinbruchfläche von
 rd. 80 ha!
 In ganz Bad.Württ. wohl einmalig !**

Sollte die Erweiterung kommen, wird durch Erosion und laufende Sprengungen die Südseite (rosarote Fläche) abbrechen – sicherlich ist das nicht beabsichtigt???



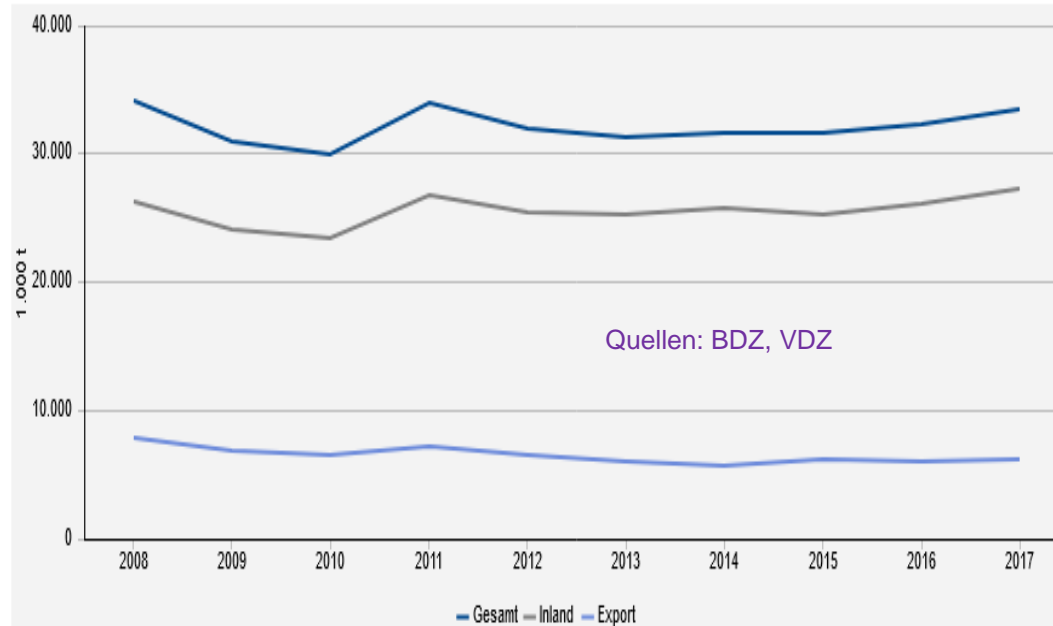
Geplante Süd-
Erweiterung



Wer braucht diesen Zement?

- Deutschland produziert 34 Millionen Tonnen Zement im Jahr. Verbraucht werden aber nur rund 29 Millionen Tonnen.
- Der Überschuss geht in den Export, etwa nach China, Indien, Russland oder in die Ölscheichtümer.
- Zur Sicherung des heimischen Bedarfs ist Zement aus Dotternhausen nicht nötig.

Bild A3. Zementversand ins In- und Ausland



Wer braucht dieses Zement?

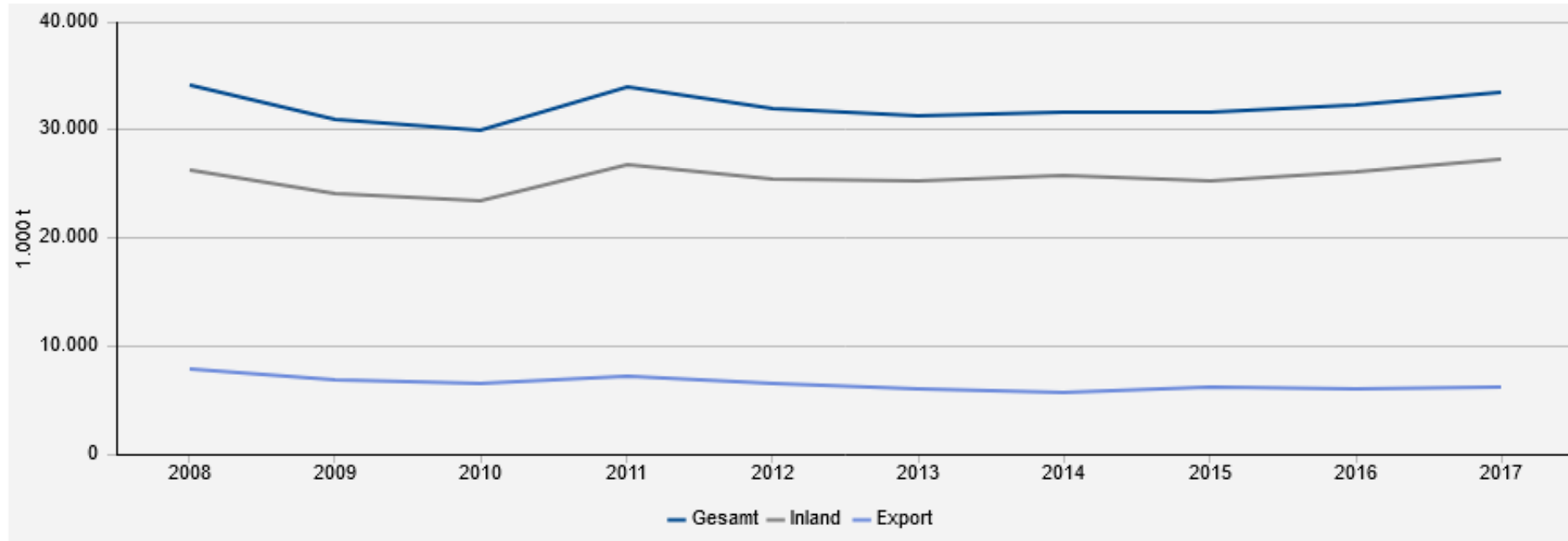
C2. Zementversand - Inland und Export

Jahr	Gesamtversand in 1.000 t	Gesamtversand Veränderung zum Vorjahr in %	Versand Inland in 1.000 t	Versand Inland Anteil am Gesamtversand in %	Versand Export in 1.000 t	Versand Export Anteil am Gesamtversand in %
2008	34.073	+1,4	26.274	77,1	7.799	22,9
2009	30.943	-10,7	24.057	77,7	6.886	22,3
2010	30.015	-2,2	23.406	78,0	6.609	22,0
2011	33.941	+12,8	26.767	78,9	7.174	21,1
2012	32.034	-6,1	25.492	79,6	6.542	20,4
2013	31.256	-2,5	25.201	80,6	6.055	19,4
2014	31.598	+1,0	25.850	81,8	5.748	18,2
2015	31.596	-0,2	25.334	80,2	6.262	19,8
2016	32.280	+2,4	26.187	81,1	6.093	18,9
2017	33.455	+3,6	27.265	81,5	6.190	18,5

Quellen: BDZ, VDZ

Wer braucht dieses Zement?

Bild A3. Zementversand ins In- und Ausland



Quellen: BDZ, VDZ

<https://www.vdz-online.de/publikationen/zahlen-und-daten/a-wichtige-daten-auf-einen-blick/>

Die Gefahren für Natur und Landschaft



Ost-Ansicht heute
mit Öffnung
aus Richtung
Hausen a. T.



Geplante Öffnung durch
Holcim in Richtung
Hausen a.T.:

- Südseite wird instabil
- Lärmpegel in Hausen
- Sprenggeräusche
- Mikroklima
- Staub

Süd-Ansicht heute
aus Richtung
Weilen



Retuschiertes Bild, wie der
Plettenberg nach Abbau-
Ende aussehen könnte (ca.
60 m weniger!!)



Plettenberghochfläche ist Vorranggebiet für:

- Naturschutz, Erholung
- Tourismus
- Landschaft ist Kulturerbe

Die Behörden haben den Auftrag, diese zu sichern, zu pflegen und wesentliche Beeinträchtigungen zu vermeiden!!!



Süderweiterung des Plettenberg

- zerstört eine noch intakte Landschaft samt ihres Erscheinungsbildes
- steht im krassen Gegensatz zu den festgelegten Zielen der Raumplanung
- Naturschutz wird mit Füßen getreten



Ausmaß der illegalen Rodung

Ergebnis der Rodung für Erweiterung vom 30.10.2017



Auswirkungen auf den Tourismus

Die Investitionen in touristische Infrastruktur im „Oberen Schlichemtal“ wie

- Rad-und Wanderwege
- Golfplatz in Hausen
- Sanierung des Campingplatzes
- Badestrand am Stausee

... sind gefährdet bei dem Ausmaß

- der Plettenberg-Süderweiterung
- der EBS-Müllverbrennung



EBS-Müllverbrennung

EBS ist die Abkürzung Ersatzbrennstoffe wie:

- Altreifen
- Altöl
- Lösungsmittel
- Industrie/Gewerbeabfälle
- Tiermehl oder
- sonstiger Müll

... als kostengünstiger Ersatz von Kohle Öl oder Gas



Pro und contra EBS-Müllverbrennung

- Billiger als Kohle, Öl, Gas oder Strom
- EBS Müllverbrennung ist keine herkömmliche Müllverbrennungsanlage!
- Einfache Rauchgasfilteranlagen
- umstrittene Entsorgung- Möglichkeit für Industrie- und Gewerbeabfälle
- Mehr Anlagen als Müll führen zu Müll-Import aus dem Ausland (30% Überkapazität in 2015!)
- EBS-Anlagen verhindern Recycling und Anreize zur Müllvermeidung



Luftverschmutzung



[Symbolbild]

Zementwerk:

- Kohlendioxid (CO₂)
- Stickoxide
- Schwefeloxide
- Feinstaub
- Quecksilber

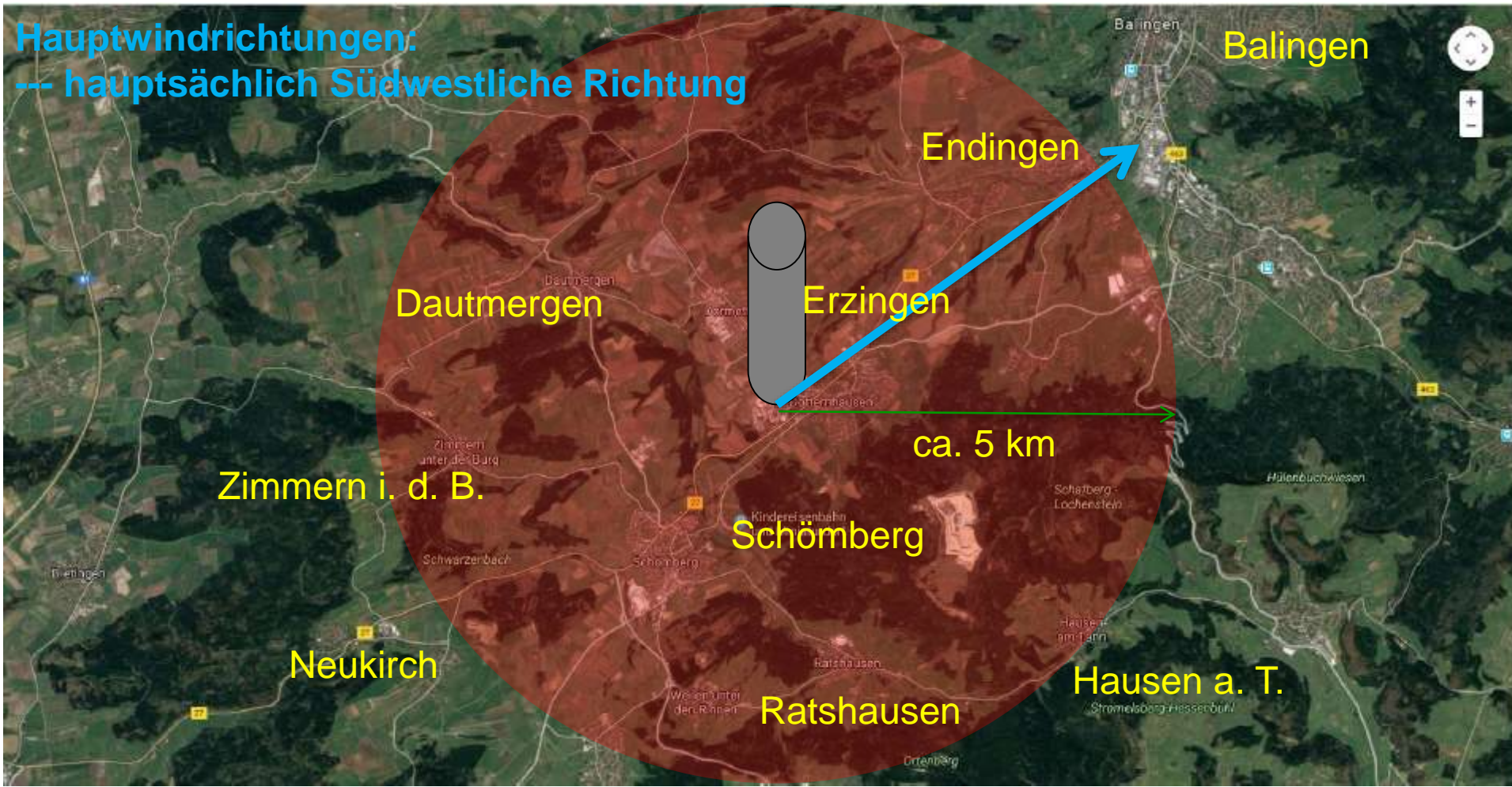
EBS Müllverbrennungsanlage:

- Müll sehr unterschiedlicher Herkunft u.U. mit hohem Chlor- und Kupfergehalt
- bei Verbrennung entstehen 60.000 Substanzen
- Besonders schädlich: Dioxine (Seveso-Gift)
- Anreicherung in der Umwelt und der Nahrungskette

Problemfall: EBS-Müllverbrennungsanlagen

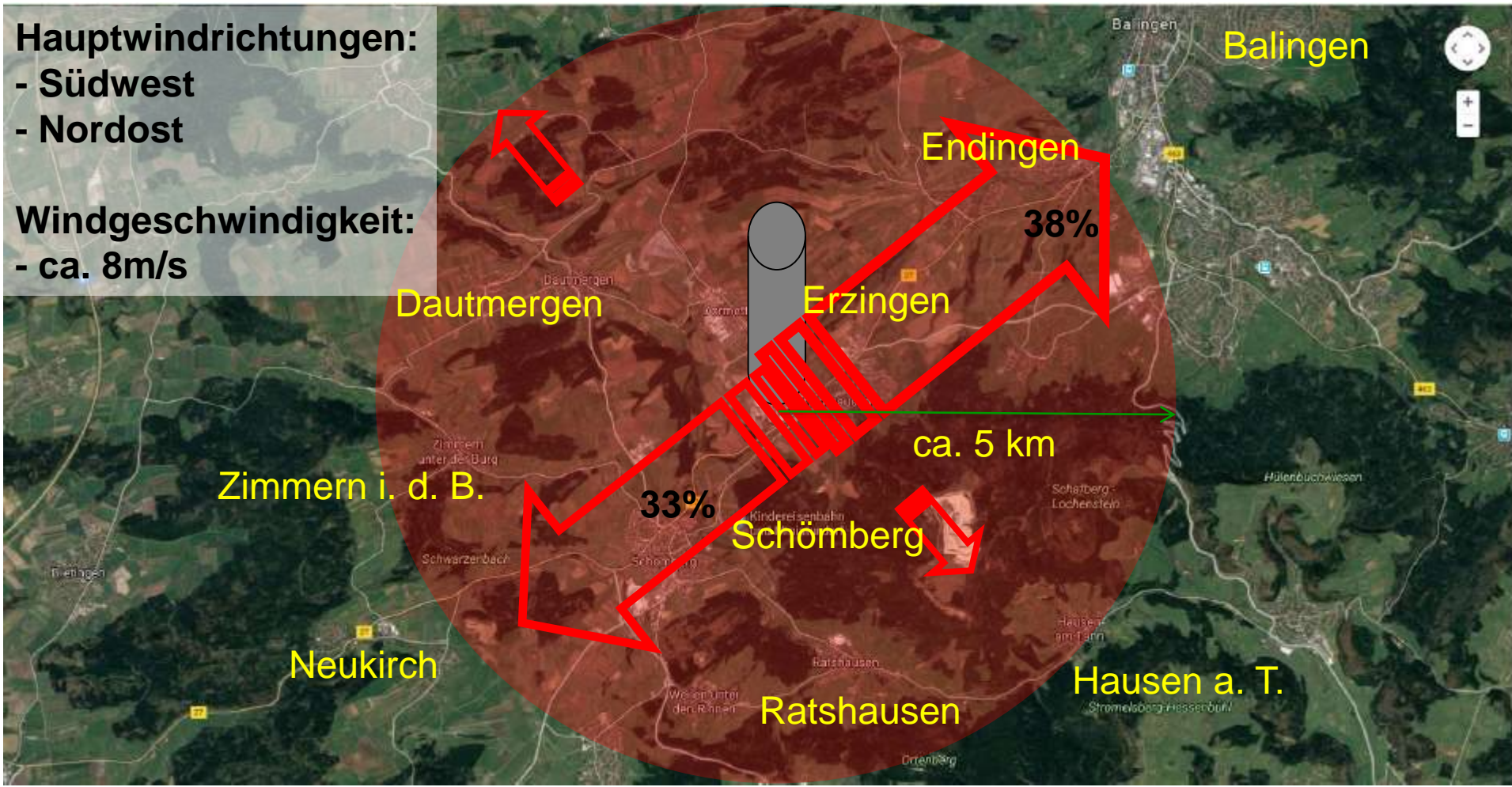
- Rauchgasfilter: einfachst - Rauchgasreinigungsanlagen
- Abluftmessung: einmal jährlich anstatt kontinuierlich: bei Dioxinen 30-50fach erhöhter Durchschnittswert
- ca. 100 m hoher Schornstein sorgt für Verteilung der Schadstoffe im weiteren Umkreis:
- nicht nur Dotternhausen, sondern alle Gemeinden sind betroffen
- Gefahrenzugsgebiet reicht bis nach Reutlingen, Tübingen, Stuttgart
- Bunkerbrände sind besondere Gefahrenquelle





Hauptwindrichtungen:
- Südwest
- Nordost

Windgeschwindigkeit:
- ca. 8m/s





Gesundheits- Risiken

Aufnahme von Schadstoffen:

- **direkt über die Atemluft**
- **indirekt über die Nahrungskette**
- **u.a. über Obst und Gemüse aus unseren Gärten**

Folgen:

- **Atemwegserkrankungen**
- **Herzkrankheiten**
- **Schädigung des Immunsystems**
- **allergische Reaktionen**
- **angeborene Anomalien**
- **erhöhtes Krebsrisiko**



- **Stickstoffoxide (NOx)**
 - Reizung und Schädigung der Atmungsorgane: Atemwegsinfektionen, chronische Bronchitis
 - Entstehung des Sauren Regens (Salpetersäure (HNO₃) Smogbildung
 - Ozonbildung unter Einfluß von UV-Strahlung
- **Feinstaub:**
 - Partikel selbst und die anhaftenden Schadstoffe dringen tief in die Atemwege und ins Blut ein
 - Auch die geringste Konzentration ist gesundheitsschädlich (Atemwegsinfektionen, Herz und Kreislauf)
- **Schwermetalle**
 - Reichern sich im menschlichen Körper an
 - Quecksilber: Schäden an Nieren und am Zentralnervensystem
- **Dioxin (Seveso-Gift)**
 - extrem giftig
 - wird im Körperfett gespeichert und reichert sich dort an
 - krebserregend



Fazit:

- **Holcim ist der einzige Nutznießer**
- **Ca. 150-200 Arbeitsplätze**
- **Geringe Steuereinnahmen**

Aber:

- **Unsere intakte Natur und Landschaft werden für immer zerstört**
- **Unsere Gesundheit wird unwiderruflich beeinträchtigt insbesondere durch Luftverschmutzung**
- **Dörfliche Miteinander wird Schaden nehmen**
- **Grundstücks- und Immobilienpreise fallen**
- **Touristische Entwicklung wird ausgebremst**
- **Unser Lebensqualität geht unwiederbringlich verloren**



Was tun?

- sich kontinuierlich Informieren über die von Holcim geplanten Steinbruch-Erweiterungen sowie der Müllverbrennung
- andere Informieren ("Mund-zu-Mund-Propaganda")
- Leserbrief schreiben an „Schwarzwälder Boten“ und „ZAK“
- Kontakt aufnehmen zu Ihrem(n) Politiker(n) im Ort, der Gemeinde, Kreis sowie Ihren Landtags- und Bundestagsabgeordneten aller Parteien
- Petitionen an den Landtag/Bundestag
- werden Sie Mitglied der Bürgerinitiative NUZ



Wir fordern:



STOP!

NUZ -
Natur

Umweltschutz
Zollernalb

- keine Süderweiterung des Steinbruch auf dem Plettenberg,
- Erweiterung des Naturschutzgebietes,
- keine Müllverbrennung in Dotternhausen ohne Spezialfilter,
- Vertretung der Interessen der Bevölkerung durch die Behörden



Vielen Dank für Ihr Interesse...

**Aktuelle Infos unter
www.nuz-ev.de**